Modulbeschreibung HSBI-M-WP_BM1 Wahlpflichtbereich BioMechatronik 1

Hochschule Bielefeld/Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik

Version vom 25.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/124220677

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

HSBI-M-WP_BM1 Wahlpflichtbereich BioMechatronik 1

Fakultät

Hochschule Bielefeld/Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert

Prof. Dr. Axel Schneider

Turnus (Beginn)

–

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Kompetenzen richten sich nach dem gewählten Modul der HSBI.

Es wird ein Modul aus dem Modulpool BioMechatronik der HSBI studiert und in den Wahlpflichtbereich des Studiengangs eingebracht.

- HSBI-MKS-2011 Mehrkörpersimulation (6 LP)
- HSBI-NLR-2020 Nichtlineare Regelung (6 LP)
- HSBI-BMO-2015 Bionische Methoden der Optimierung (6 LP)
- HSBI-AUS-2005 Automatisierungssysteme (6 LP)
- HSBI-MMM-2012 Multidisziplinäre Modellierung mit Modelica (6 LP)
- HSBI-SYS-2009 Systemsimulation (6 LP)
- HSBI-LIM-2042 Leadership im Mittelstand (6 LP)
- HSBI-CPS-2072 Cyber-physische Systeme (6 LP)

Lehrinhalte

Die konkreten Lehrinhalte werden durch das gewählte Modul festgelegt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Zum Wahlpflichtbereich heißt es in der Prüfungsordnung, dass "ein oder zwei noch nicht studierte Module aus den beiden Modulpools BioMechatronik von HSBI und Uni" eingebracht werden. Hierfür werden laut Prüfungsordnung zusammen 10 LP vergeben, auch wenn die HSBI-Module jeweils 6 LP umfassen.

Modulstruktur: Keine Angabe [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Es gelten die Regelungen von § 13 ff. Rahmenprüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik an der Fachhochschule vom 18.02.2013 in der jeweils gültigen Fassung (MRPO FH).* ○ *Klausur soll 60 Minuten nicht unterschreiten und 120 Minuten nicht überschreiten* ○ *Mündliche Prüfung je Prüfling mind. 15 Minuten und max. 45 Minuten* ○ *Hausarbeiten in der Regel im Umfang von 15 Seiten* ○ *Referat mit Ausarbeitung: Hausarbeit in der Regel im Umfang von 15 Seiten mit Fachvortrag im Umfang von 15 bis 45 Minuten* ○ *Projekt mit Ausarbeitung: Projektarbeiten im Sinne von § 19 MRPO FH* ○ *Portfolio: Kombinationsprüfungen im Sinne von § 20 MRPO FH und Performanzprüfungen im Sinne von § 21 MRPO FH*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	180h	6

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen